

AZ: 40.1.0 wi-ta/Herr Winter

Drucksache Nr.: 0765/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	13.09.2016	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	15.09.2016	Ö	Vorberatung
Planungs- und Umweltaus- schuss	22.09.2016	Ö	Vorberatung
Bau- und Vergabeausschuss	27.10.2016	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	27.09.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Taurus

Verhandlungsgegenstand:

**Sportentwicklungsplanung;
Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte
Sportstättenplanung -
Außensportstättenkonzept**

A n t r a g:

1. Das vorliegende Außensportstättenkonzept für Neumünster (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit dem organisierten Sport, vertreten durch den Kreissportverband NMS e. V., die kooperativ erarbeiteten, in Kapitel 7 des Außensportstättenkonzeptes (Seite 92 ff.) zusammengefassten Entwicklungs- und Optimierungspotentiale (Nr. 1 und 2 sowie 4 bis 8) weiter zu verfolgen bzw. umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

zunächst keine

Begründung:

Die Ratsversammlung hat mit Beschluss vom 28.08.2012 die Verwaltung aufgefordert, in enger Kooperation mit dem Kreissportverband im Rahmen der Sportentwicklungsplanung folgende Maßnahmenfelder (MF) auszuarbeiten:

MF 1 Bedarfsgerechte Sportstättenplanung

- MF 2 Neuregelung der Sportförderung
- MF 3 Strukturveränderung der Vereine
- MF 4 Schule und Verein
- MF 5 Sportmarketing

In Anbetracht des zu erwartenden Umfangs und der Komplexität der 5 Maßnahmenfelder sollte der Erarbeitung eines neuen Sportförderungs- und eines Sportstättenkonzeptes Vorzug eingeräumt werden.

Verwaltung und KSV haben das Hauptaugenmerk deshalb auf die Erarbeitung eines Außensportstättenkonzeptes gelegt, auch weil in diesem Bereich die größten Effekte zur Erreichung der gesteckten Haushaltskonsolidierungsziele zu erwarten sind.

Das Außensportstättenkonzept ist nunmehr fertiggestellt.

Neben einer umfangreichen Erfassung und Bewertung aller städtischen und Vereinssportanlagen erfolgt unter Einbeziehung von und Abstimmung mit betroffenen Schulen und Sportvereinen quartiersbezogen jeweils eine Bestands-/Bedarfs-Bilanzierung sowie die Erarbeitung von einzelnen Maßnahmenvorschlägen.

Flankierend dazu werden relevante Themenfelder wie z.B. Kooperationsmodelle, die Bedarfseinschätzung zu leichtathletischen Anlagen mit Wettbewerbsformat, mögliche Synergieeffekte in der Nutzung benachbarter Schul- und Vereinssportgelände, Sport und Flüchtlinge, Tag des Sports sowie der Sanierungsbedarf von Sportstätten in Neumünster dargestellt.

Letztlich wurden die wichtigsten Entwicklungs- bzw. Optimierungspotentiale zusammenfassend dargestellt (siehe Seiten 92 ff.).

Als umfassendste und wegweisende Maßnahme hat sich im Verlaufe der Gespräche und Verhandlungen das Projekt „Rund um den Stadtwald“ herausgestellt, das gleich mehrere originäre sportentwicklungsplanerische Ansätze erfüllt, nämlich...

- die Konzentration von Sportaktivitäten in einer modernen Sportstätte für Leistungs-, Breiten-, Schul- und Freizeitsport: Städtisches Stadion, Kunstrasenplatz (siehe gesonderte Mitteilungsvorlage Nr. 0389/2013/MV)
- die Rückführung von nicht mehr benötigten Sportflächen (MTSV Olympia)
- Erhöhung der Auslastung von Sportflächen durch Umzug und Zusammenarbeit von Vereinen (FTN)
- Ausbau von vereinsübergreifenden Kooperationsformen (Olympia, FTN, PSV)

Nicht nur mit diesem planerischen Ansatz – auch mit weiteren im anliegenden Konzept dargestellten Maßnahmen – begibt sich der organisierte Sport in Neumünster auf den Weg, sich den Anforderungen des gesellschaftlichen Wandels zu stellen und Vereins- und Sportstättenstrukturen zukunftsfähig zu gestalten.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:
Außensportstättenkonzept